

Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

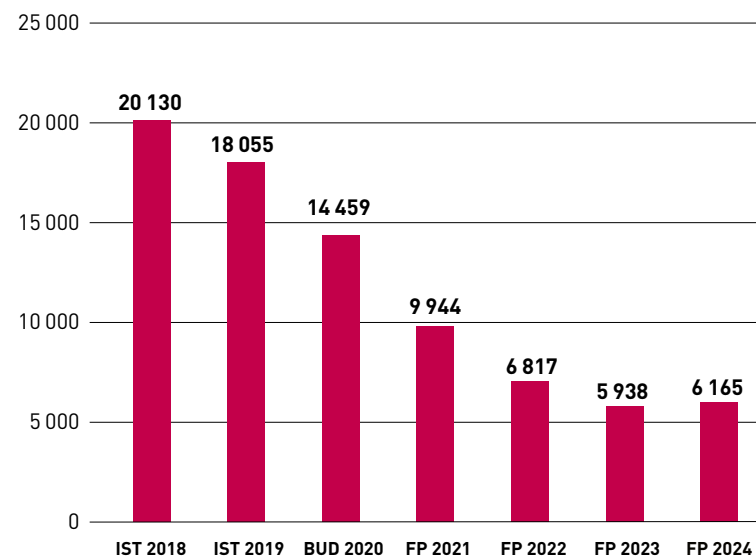
Finanzbericht 2019



Geldflussrechnung

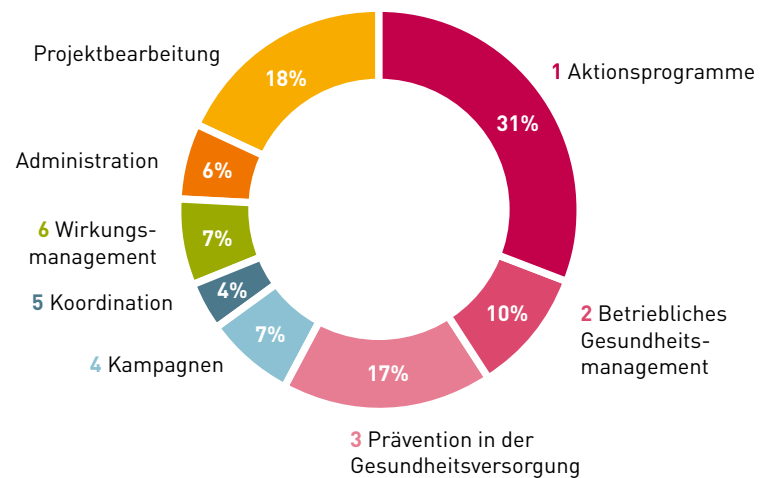
	31.12.2019	31.12.2018
Jahresergebnis	- 1 054 298	7 925 639
Abschreibungen und Wertberichtigungen	269 951	358 997
Veränderungen Forderungen	- 157 015	242 612
Veränderungen aktive Rechnungsabgrenzung	- 299 745	- 66 539
Veränderungen Verbindlichkeiten	- 413 027	- 1 163 520
Veränderungen passive Rechnungsabgrenzung und kurzfr. Rückstellungen	- 386 048	- 194 769
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	- 2 040 182	7 102 421
Investitionen/Devestitionen in Sachanlagen	- 32 511	- 122 623
Geldfluss aus Investitionen	- 32 511	- 122 623
Nettogeldfluss	- 2 072 693	6 979 799
Bestand flüssige Mittel per 1.1.	20 129 605	13 149 808
Bestand flüssige Mittel per 31.12.	18 056 912	20 129 605
Veränderung flüssige Mittel	- 2 072 693	6 979 798

Entwicklung der Liquidität ab 2018 in TCHF



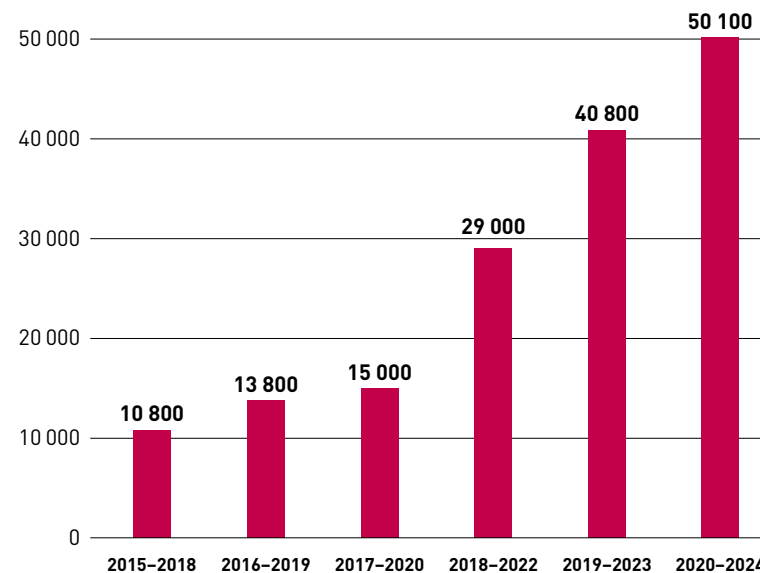
Der Bestand der flüssigen Mittel wurde 2019 analog der Finanzplanung reduziert. In den Folgejahren wird der Bestand kontinuierlich auf eine benötigte Sockelliquidität von rund 6 Millionen CHF zurückgeführt.

Strategische Zuteilung der finanziellen Mittel 2019 von Total 43.5 Mio. CHF



Die Zuteilung der finanziellen Mittel wurde 2019 auf der Basis der «Strategie 2019–2024» sowie der «Zusammenarbeitsvereinbarung EDI/BAG – GFCH» umgesetzt.

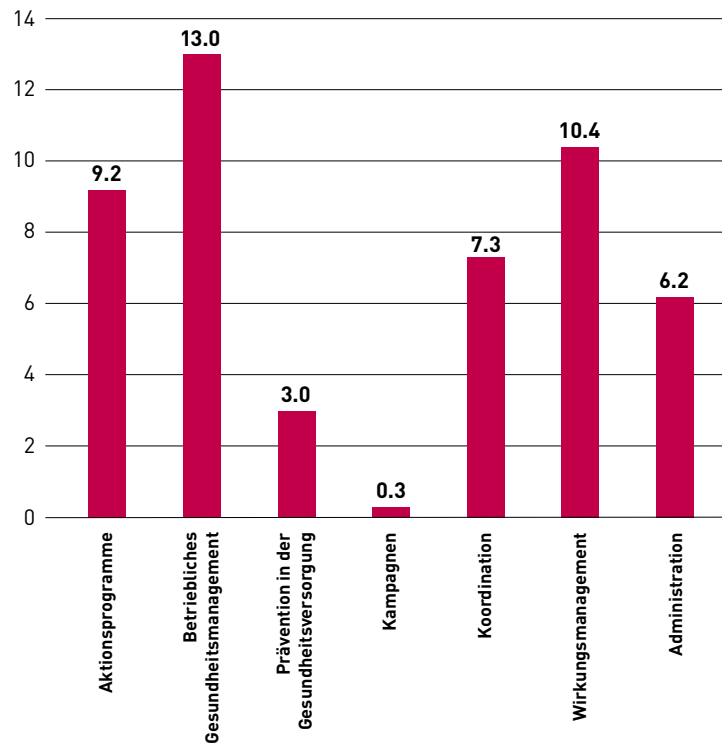
Vertragliche Verpflichtungen 2019 bis 2024



Für die Jahre 2020 bis 2024 ist Gesundheitsförderung Schweiz bereits Projektverpflichtungen im Umfang von rund 50,1 Millionen CHF eingegangen.

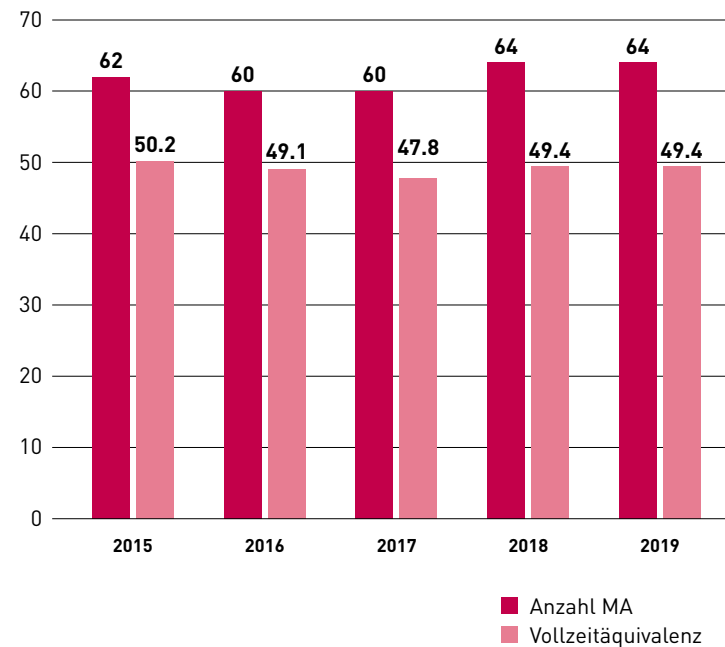
Im Vergleich zum Vorjahr haben die Verpflichtungen um rund 23% zugenommen.

Einsatz der Personalressourcen 2019



2019 wies der Personalbestand 49.4 Vollzeitäquivalenten aus. Die Administration macht 12.5 Prozent bzw. 6.2 Vollzeitäquivalente (VZE) am Gesamttotal aus. In den 6.2 VZE ist die Direktion, der Sekretär Geschäftsleitung/Stiftungsrat, die Buchhaltung, das Controlling, das HR-Management, die Telefonzentrale, die IT-Koordination und das Vertragsmanagement enthalten.

Bestand nach Köpfen und Vollzeitäquivalenten



Im Vergleich zu den vorgängigen Jahren verhielt sich der Personalbestand stabil.

Zuteilung der finanziellen Mittel 2018–2024

Die Aufstellung zeigt die Zuteilung der Gelder auf einer Zeitachse von 7 Jahren:

	IST 2018 in TCHF	IST 2019 in TCHF	BUD 2020 in TCHF	PLAN 2021 in TCHF	PLAN 2022 in TCHF	PLAN 2023 in TCHF	PLAN 2024 in TCHF
Modul A	3 403	3 121	3 580	3 686	3 668	3 668	3 668
Modul B	1 681	1 903	1 997	2 084	2 085	2 085	2 085
Modul C	1 656	2 061	2 046	2 143	2 075	2 075	2 075
Modul D	1 002	1 192	1 286	1 482	1 527	1 527	1 527
Projektförderung alle Module	1 864	3 410	5 293	5 472	4 350	3 000	3 050
Total KAP	9 606	11 687	14 202	14 867	13 705	12 355	12 405
Total BGM	4 216	4 319	4 714	4 528	4 595	3 992	3 798
Total PGV	3 745	7 570	9 023	9 142	8 665	8 065	7 682
Total Übrige (Evaluationen, Öffentlichkeitsarbeit) ohne Verwaltungsaufwand	4 942	6 483	5 683	5 426	5 618	6 028	5 655
Kampagnen	2 321	3 056	2 620	2 645	2 825	2 800	2 800
Total Aufwand Projekte und Programme	24 830	33 115	36 242	36 608	35 408	33 240	32 340
Total Einnahmen	- 41 937	- 42 253	- 42 936	- 43 096	- 43 217	- 43 414	- 43 676

Module der Kantonalen Aktionsprogramme (KAP)

- Modul A: Ernährung und/oder Bewegung bei Kindern und Jugendlichen. Die Zielgruppe Kinder und Jugendliche umfasst die Lebensphasen von -9 Monaten (Schwangerschaft) bis zum 20. Lebensjahr und/oder deren Bezugspersonen.
- Modul B: Ernährung und/oder Bewegung (inklusive Sturzprävention) bei älteren Menschen. Die Zielgruppe umfasst ältere Menschen ab dem Pensionsalter, die zuhause leben und allenfalls ambulant gepflegt und unterstützt werden.
- Modul C: Psychische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen. Die Zielgruppe Kinder und Jugendliche umfasst die Lebensphasen von -9 Monaten (Schwangerschaft) bis zum 20. Lebensjahr und/oder deren Bezugspersonen.
- Modul D: Psychische Gesundheit bei älteren Menschen. Die Zielgruppe umfasst ältere Menschen ab dem Pensionsalter, die zuhause leben und allenfalls ambulant gepflegt und unterstützt werden und/oder wichtige Bezugspersonen wie zum Beispiel pflegende Angehörige.

Projektfinanzierungen KAP

Kantonale Aktionsprogramme

Kanton Aargau	469	Kanton Obwalden	70
Kanton Appenzell Ausserrhoden	76	Kanton St. Gallen	556
Kanton Basel-Land	427	Kanton Schaffhausen	163
Kanton Basel-Stadt	370	Kanton Solothurn	457
Kanton Bern	722	Kanton Tessin	281
Kanton Freiburg	484	Kanton Thurgau	449
Kanton Genf	575	Kanton Uri	125
Kanton Graubünden	399	Kanton Waadt	421
Kanton Jura	168	Kanton Wallis	498
Kanton Luzern	519	Kanton Zürich	718
Kanton Neuenburg	390	Kanton Zug	237
Kanton Nidwalden	125	Total	8 698

Bei den kantonalen Aktionsprogrammen beteiligen sich die Kantone mit mindestens 50% an den Projekten. Damit werden nebst der Projektfinanzierung durch Gesundheitsförderung Schweiz von 8.7 Millionen CHF zusätzlich rund 17.4 Millionen CHF gesamtschweizerisch in die Gesundheitsförderung investiert.

Projektförderung KAP

Entwicklung Programm

Projektförderung Modulübergreifend	342
Projektförderung Innovation Kinder und Jugendliche (E+B)	108
Projektförderung Innovation ältere Menschen (E+B)	76
Projektförderung Innovation Kinder und Jugendliche (PSG)	746
Projektförderung Innovation ältere Menschen (PSG)	171
Projektförderung Multiplikation Kinder und Jugendliche (E+B)	172
Projektförderung Multiplikation ältere Menschen (E+B)	162
Projektförderung Multiplikation Kinder und Jugendliche (PSG)	390
Projektförderung Multiplikation ältere Menschen (PSG)	79
Projektförderung Angebotsförderung Kinder und Jugendliche (E+B)	563
Projektförderung Angebotsförderung Kinder und Jugendliche (PSG)	130
Projektförderung Angebotsförderung ältere Menschen (PSG)	45
Total	2 984

E+B: Ernährung und Bewegung, PSG: Psychische Gesundheit

Die Projektförderung umfasst Projekte in den Themenbereichen Ernährung, Bewegung und Psychische Gesundheit zu den Zielgruppen Kinder, Jugendliche und ältere Menschen sowie ihre Bezugspersonen. Diese Themen und Zielgruppen entsprechen den vier Modulen des kantonalen Aktionsprogramms.

Unterstützt werden

- › Im Rahmen der **Innovation** die Entwicklung neuer Projekte.
- › Im Rahmen der **Multiplikation** die Verbreitung bestehender Projekte. Unter Multiplikation versteht Gesundheitsförderung Schweiz sowohl die qualitative Aufbereitung und Adaption als auch die quantitative Verbreitung eines Projekts.
- › Im Rahmen der **Angebotsförderung** die langfristige, überregionale oder nationale Koordination und Qualitätsentwicklung von etablierten und wirksamen Interventionen. Dies umfasst insbesondere die flexible und kontinuierliche Anpassung der Interventionen an lokale Bedingungen sowie neue Trends und Entwicklungen.

Projekte Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

Entwicklung BGM

FWS Office	218
FWS Job-Stress-Analysis	912
Schule handelt	379
BGM Grundlagen & Trends	91
FWS Apprentice	493
Innovationsmanagement	137
Weiterentwicklung Assessment-Tool	174
Personalerhalt in der Langzeitpflege (BAG)	175
KMU-Innovationsinstrument 1	172
Total	2 753

Sensibilisierung und Verbreitung

Labelverleihung	80
Salon RH	29
Sensibilisierung	43
Kommunikation	48
Verbreitung	113
Total	313

Training und Support

Instrument FWS	459
Instrument JSA	93
Kommunikation / Information alle Produkte BGM	108
Instrument Weiterbildung	87
Qualitätssicherung Multiplikatoren	50
Total	797

Entwicklung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

Im Rahmen der aktuellen Strategie der Stiftung wird das Betriebliche Gesundheitsmanagement neu ausgerichtet: «Die Aktivitäten im Bereich «Betriebliches Gesundheitsmanagement» legen einen stärkeren Fokus auf die Sensibilisierung von Arbeitgebenden und kommen vermehrt auch kleineren und mittleren Betrieben zugute. Über die Zusammenarbeit mit Multiplikatoren (z. B. Versicherer und Branchenverbände) wird die Verbreitung des betrieblichen Gesundheitsmanagements in der Schweiz vermehrt gefördert.» (Gesundheitsförderung Schweiz, Strategie 2019-2024, S. 11).

Um die psychische Gesundheit der Erwerbstätigen in den Betrieben zu verbessern und somit Stress am Arbeitsplatz zu reduzieren, stellt die Stiftung den Betrieben bewährte und validierte Instrumente zur Verfügung. Für die Umsetzung eines systematischen BGM stehen den Betrieben zudem Normkriterien im Rahmen des Labels Friendly Work Space zur Verfügung.

Grundsätzlich werden im betrieblichen Gesundheitsmanagement drei Bereiche finanziert:

- 1 Die Entwicklung von validierten Tools für alle Multiplikatoren.
- 2 Training und Support von allen beteiligten Multiplikatoren und Partnern: Dies beinhaltet ebenfalls die Schulung der Assessoren für das Label Friendly Work Space und die Akkreditierung von externen Beratern.
- 3 Die Sensibilisierung der Schweizer Wirtschaft für das Thema betriebliches Gesundheitsmanagement.

Ausgezeichnete Betriebe FWS

Nr.	Betrieb	Anzahl Mitarbeitende	Hauptsitz	Ausgezeichnet seit	Nr.	Betrieb	Anzahl Mitarbeitende	Hauptsitz	Ausgezeichnet seit
1	Migros Verteilzentrum Suhr	450	Suhr	2009	27	Feldschlösschen Getränke AG	1 200	Rheinfelden	2011
2	Post CH AG, Management- und Servicebereiche	39 000	Bern	2009	28	EDI, Bundesamt für Gesundheit BAG	2 925	Bern	2012
3	Post CH AG, PostLogistics	39 000	Bern	2009	29	EDI, Bundesamt für Kultur BAK	2 925	Bern	2012
4	Post CH AG, PostMail	39 000	Bern	2009	30	EDI, Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV	2 925	Bern	2012
5	Post CH AG, PostNetz	39 000	Bern	2009	31	EDI, Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz	2 925	Bern	2012
6	Post CH AG, Swiss Post Solutions	39 000	Bern	2009	32	EDI, Bundesamt für Sozialversicherungen BSV	2 925	Bern	2012
7	PostFinance AG	3 820	Bern	2009	33	EDI, Bundesamt für Statistik BFS	2 925	Bern	2012
8	SWICA	1 853	Winterthur	2009	34	EDI, Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG	2 925	Bern	2012
9	Kuhn Rikon AG	180	Rikon	2009	35	EDI, Generalsekretariat	2 925	Bern	2012
10	MIGROS, Migros-Genossenschafts-Bund	55 714	Zürich	2009	36	EDI, Schweizerisches Bundesarchiv BAR	2 925	Bern	2012
11	MIGROS, Genossenschaft Migros Aare	55 714	Zürich	2009	37	Helsana Versicherungen AG	3 102	Zürich	2012
12	MIGROS, Genossenschaft Migros Basel	55 714	Zürich	2009	38	Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ)	2 713	Zürich	2013
13	MIGROS, Genossenschaft Migros Genf	55 714	Zürich	2009	39	Migros-Verteilbetrieb Neuendorf AG	1 100	Neuendorf	2013
14	MIGROS, Genossenschaft Migros Luzern	55 714	Zürich	2009	40	Opacc Software AG	130	Rothenburg	2013
15	MIGROS, Société coopérative Migros Neuchâtel-Fribourg	55 714	Zürich	2009	41	Seniorenzentrum Naters	212	Naters	2013
16	MIGROS, Genossenschaft Migros Ostschweiz	55 714	Zürich	2009	42	Würth AG	182	Chur	2013
17	MIGROS, Migros-Genossenschaft Tessin	55 714	Zürich	2009	43	CSS Kranken-Versicherung AG	2 640	Luzern	2013
18	MIGROS, Genossenschaft Migros Waadt	55 714	Zürich	2009	44	SBB AG	29 085	Bern	2014
19	MIGROS, Société coopérative Migros Valais	55 714	Zürich	2009	45	Aéroport International de Genève	1 100	Genf	2014
20	MIGROS, Genossenschaft Migros Zürich	55 714	Zürich	2009	46	ZHAW Departement Gesundheit	280	Winterthur	2014
21	Basler Versicherungen	3 100	Basel	2010	47	Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt des Kantons Bern	350	Bern	2014
22	Kambly AG	420	Trubschachen	2010	48	Zürcher Kantonalbank	5 958	Zürich	2014
23	Migros-Pensionskasse	280	Schlieren	2011	49	Compass Group (Schweiz) AG	1 400	Kloten	2015
24	AXA Winterthur	4 200	Winterthur	2011	50	Hamilton Bonaduz AG / Hamilton Medical AG / Hamilton Storage GmbH	1 100	Bonaduz	2015
25	PostAuto	2 500	Bern	2011					
26	Schweizer Paraplegiker-Gruppe	1 490	Nottwil	2011					

Nr.	Betrieb	Anzahl Mitarbeitende	Hauptsitz	Ausgezeichnet seit
51	Swiss International Air Lines Ltd.	9 000	Basel	2015
52	Hörmann Schweiz AG	135	Oensingen	2015
53	Camion Transport AG	1 300	Wil SG	2015
54	Alterszentrum am Buechberg AG	110	Fislisbach	2015
55	Wohn- und Pflegezentrum Blumenrain	140	Zollikon	2015
56	Visana Services AG	1 298	Bern	2015
57	zb Zentralbahn AG	370	Stansstad	2015
58	Paul Scherrer Institut	2 100	Villigen	2016
59	Bell Schweiz AG	3 468	Basel	2016
60	Pflegezentren der Stadt Zürich	2 130	Zürich	2016
61	IV-Stelle Kanton Bern	419	Bern	2016
62	Credit Suisse AG	16 710	Zürich	2016
63	Helvetia Versicherungen	3 700	St. Gallen	2017
64	SV Hotel (Schweiz)	190	Dübendorf	2017
65	SV Schweiz	5 470	Dübendorf	2017
66	IVF Hartmann AG	365	Neuhausen	2017
67	Fröhlich Architektur AG	28	Pfäffikon SZ	2017
68	Process Partner AG	26	St. Gallen	2017
69	St.Gallische Psychiatrie-Dienste Süd	512	Pfäfers	2017
70	achermann services-ict ag	41	Kriens	2017
71	Suva	3 500	Luzern	2017
72	BFH Fachbereich Gesundheit	220	Bern	2017
73	Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt	278	Basel	2018
74	Hirslanden Klinik Stephanshorn	550	St. Gallen	2018
75	Swisscom AG	17 600	Worblaufen	2018
76	Altersheime Baar	190	Baar	2018
77	Bouygues E&S InTec AG	4 500	Zürich	2018
78	Aduno Gruppe	789	Zürich	2018

Nr.	Betrieb	Anzahl Mitarbeitende	Hauptsitz	Ausgezeichnet seit
79	Hilcona	1 350	Schaan	2019
80	Menu and More AG	56	Zürich	2019
81	Energie Wasser Bern	627	Bern	2019
82	Société de la Loterie de la Suisse Romande	275	Lausanne	2019
83	Bär & Karrer AG	350	Zürich	2019
84	CHUV Centre hospitalier universitaire vaudois	11 000	Lausanne	2019
Total		255 281		

2019 verzeichnete das Betriebliche Gesundheitsmanagement 83 ausgezeichnete FWS-Betriebe, welche 255 281 Mitarbeitende beschäftigten.

Projekte Prävention in der Gesundheitsversorgung (PGV)

Anz.	Name	Organisation	Gesamtkosten	Beitrag GFCH	% Beitrag GFCH
1	Selbstmanagement Coaching – Besser leben mit COPD	Lungenliga Schweiz	3 466 000	400 000	11.5
2	PDS – Lutte contre le diabète	Les deux associations valaisannes du diabète	2 701 000	2 000 000	74
3	Sturzprävention in der Gesundheitsversorgung – Überführung in die Regelversorgung	Co-Träger und Kantonale Projektleitung: Kanton St. Gallen, Amt für Gesundheitsvorsorge	4 094 500	2 000 000	48.8
4	Prävention psychosozialer Belastungsfolgen in der Somatik: ein Modellprojekt zur kollaborativen Versorgung	Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt	3 021 018	2 000 000	66.2
5	Pas à pas +	Unisanté	1 999 000	1 999 000	100
6	Maintien de l'Autonomie et de la Qualité de vie des personnes âgées fragilisées par des troubles cognitifs, comportementaux et/ou psychologiques	Centre Leenaards de la Mémoire, CHUV	2 597 800	2 000 000	77
7	Aider les Proches Aidants	Association Réseau Orientation Santé Social	2 016 400	1 592 400	79
8	Transkantonale Früherkennung und -intervention bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Risikostatus	Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel	2 619 920	1 997 556	76.2
9	Optimierung der Behandlungsqualität von multimorbiden Patienten	Verein QualiCCare	2 118 000	2 000 000	94.4
10	Erstellung, Pilotierung, Vernetzung und Evaluation einer online Selbsthilfeoberfläche bei problematischem und pathologischem Glückspielverhalten	Schweizer Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung	393 159	199 776	50.8
11	Je me bouge pour ma santé: activités physiques adaptées pour tous	diabètevaud	270 000	200 000	74.1
12	Selbst-Assessment Gesundheitskompetente Organisation	Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich	317 000	200 000	63.1
13	Kompetenzerwerb von Betroffenen einer muskuloskelettalen Erkrankung durch die MPA zur Steigerung des Selbstmanagements	Rheumaliga Schweiz	342 000	200 000	58.5
14	Optimierte Behandlung von Alkoholproblemen durch digital unterstütztes Selbstmanagement	Berner Gesundheit	572 100	199 890	34.9
15	Promotion et implantation efficiente du Plan de Crise Conjoint (PCC)	Réseaux Santé Vaud	335 940	197 000	58.6
16	Action de prévention secondaire en équipe en médecine générale	Cabinet de médecine générale et spécialisée	220 000	200 000	90.9
17	Starke Familie – interprofessionelles Versorgungsmodell	Fachverband Adipositas im Kindes- und Jugendalter	212 000	200 000	94.3
18	Déploiement du Projet Anticipé des Soins	Réseau Santé Région Lausanne	327 000	171 000	52.3
19	Funktion und Kosten der Advanced Practice Nurses in der Primärversorgung	Pluriprax	200 000	200 000	100
20	Promotion de la santé nutritionnelle des personnes migrantes via des agents de santé	Agents de Santé	319 125	180 697	56.6
21	Koordinierter Patientenzugriff ambulant-stationär-ambulant	xunds-grauholz	316 000	200 000	63.3

Anz.	Name	Organisation	Gesamtkosten	Beitrag GFCH	% Beitrag GFCH
22	Daheim statt Heim – Förderung des Selbstmanagements von älteren Menschen in der stationären Kurzzeitpflege	Fachhochschule St.Gallen Hochschule für Angewandte Wissenschaften	281 600	199 000	70.7
23	Collaboration Handicap et Addictions (CHA)	Groupement Romand d'Etudes des Addictions (GREA)	509 300	199 320	39.1
24	Verbreitung von Keine Daheimnisse – Erhebe Deine Stimme gegen Körperstrafen und hole Hilfe	National Coalition Building Institute Schweiz	1 114 840	400 000	35.9
25	Verbreitung der integrierten und sozialraumorientierten Versorgung in der Schweiz basierend auf den Prinzipien des Wohn- und Pflegemodells 2030	CURAVIVA Schweiz, Nationaler Branchenverband der Institutionen für Menschen mit Unterstützungsbedarf	499 600	399 680	80
26	Fitness für Bechterew-Betroffene	Schweizerische Vereinigung Morbus Bechterew (SVMB)	551 993	381 691	69.1
27	Symptom Navi Programm	Krebsliga Schweiz	555 300	380 650	68.5
28	Good Life with Osteoarthritis	Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften	1 005 536	394 642	39.2
29	Zigzag Plus- visibilité et soutien pour les enfants de parents en souffrance psychique	Fondation As'trame	1 152 257	400 000	34.7
30	Mamamundo	Verein Mamamundo Bern MM	1 083 803	397 261	36.7
31	Prävention mit Evidenz in der Praxis	FMH, Vereinigung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte	2 214 000	1 725 000	77.9
32	Regionale Anlaufstellen PGV	GELIKO, Schweizerische Gesundheitsligen-Konferenz	1 725 000	1 725 000	100
Total			39 151 191	24 939 563	63.7

Ende 2019 bestanden 32 Projekte, welche durch Gesundheitsförderung Schweiz mit Total 24.9 Millionen CHF finanziert werden.

Anzahl durchgeführte Beratungen

- › Team KAP: 30 Gespräche mit Kantonen
- › Team Projektförderung KAP: Rund 100 Gespräche
- › Team PGV: rund 460 Beratungen; rund 100 telefonische Beratungen zu Projektgesuchen, rund 100 Gespräche an Informationsworkshops, rund 150 Beratungen für laufende Projekte unter Vertrag, rund 110 Beratungen zu Evaluationsmandaten
- › Team Sensibilisierung und Verbreitung: 101 akkreditierte Beratende haben 1247 Unternehmen besucht und beraten.

Foundation Governance

Unter Foundation Governance versteht Gesundheitsförderung Schweiz die zielgerichtete Führung (strategische Dimension), effiziente Ausgestaltung (integrative Dimension) und wirksame Aufsicht (Kontroll-Dimension) der Stiftung unter Berücksichtigung ihrer besonderen Verhältnisse und der Interessen der Stakeholder (situative Dimension). Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung streben mit einer bestmöglichen Foundation Governance Transparenz sowie ein ausgewogenes Verhältnis von Führung, Ausgestaltung und Aufsicht an.

Stiftungsrat und Geschäftsleitung

Die Mitglieder der Geschäftsleitung vertreten ihre Geschäfte vor dem Stiftungsrat. Dem Präsidenten des Stiftungsrates und dem Direktor untersteht ein Sekretär, welcher die Geschäftsleitung und den Stiftungsrat bei der Vorbereitung seiner Sitzungen sowie bei der Pendenzen- und Umsetzungskontrolle unterstützt.

Ausschüsse

Zur Unterstützung der Arbeit des Stiftungsrates und zur Geschäftsvorbereitung bestehen drei ständige Ausschüsse. Die Protokolle der Ausschuss-Sitzungen können von allen Mitgliedern des Stiftungsrates eingesehen werden.

Strategieausschuss

Der Strategieausschuss unterstützt den Stiftungsrat bei der Vorbereitung und Umsetzung in Fragen der strategischen Ausrichtung und von strategischen Geschäften.

Personal- und Nominationsausschuss

Der Personal- und Nominationsausschuss bereitet Personalentscheide vor, die in die Kompetenz des Stiftungsrates fallen.

Auditausschuss

Der Auditausschuss bereitet den Entscheidungsprozess des Stiftungsrates für folgende Geschäfte vor.

- › Er bespricht die Jahres- und Mehrjahresplanung (Budgets) bzw. den Jahresabschluss mit dem Direktor sowie dem Leiter Direktionsstab und entscheidet, ob die Jahres- und Mehrjahresplanung (Budgets) bzw. der Jahresabschluss dem Stiftungsrat zur Genehmigung empfohlen werden kann.
- › Er berät die Berichterstattung über das Mandat der externen Revisionsstelle, über die Wirksamkeit der internen Steuerung und Kontrolle, über wesentliche Aspekte in Bezug auf die Governance und über die Einhaltung der Compliance-Richtlinien.
- › Er überprüft im Rahmen des Risikomanagements den Risikobeurteilungsprozess sowie die Angemessenheit der identifizierten Risiken.

Compliance

2015 hat die Geschäftsleitung Compliance-Richtlinien in Kraft gesetzt. Sie beinhalten

- › die Wahrung der Interessen der Stiftung,
- › die Ausstandsregelung,
- › den Umgang mit nicht öffentlich bekannten Informationen,
- › den Umgang mit Geschenken und Einladungen,
- › den Umgang mit Nebenbeschäftigungen,
- › den Umgang mit Honoraren und andere Entschädigungen,
- › strafrechtlich relevantes oder regelwidriges Verhalten,
- › die Umsetzung der Compliance-Richtlinien sowie
- › Verstösse gegen Verhaltensgrundsätze.

Risikomanagement / Internes Kontrollsystem

Gesundheitsförderung Schweiz führt ein Risikomanagement, mit welchem die Risikopositionen pro Quartal durch die Risikoeigner systematisch erhoben und anhand von Schadensausmass und Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet werden.

Es besteht ein Internes Kontrollsystem, welches die wirtschaftlich wesentlichen Debitoren-, Kreditoren- und Budgetprozesse überprüft. Auf Unternehmens-, Prozess- und ICT-Ebene bestehen Definitionen und Dokumentationen der relevanten Prozesse. Die Existenz des internen



- Kontrollsystems wird durch die externe Revisionsstelle im Rahmen der ordentlichen Revision bestätigt.

Externe Revisionsstelle

Die Jahresrechnungen 2019 der Stiftung wurde durch die Revisionsgesellschaft T+R AG geprüft. Das Revisionshonorar 2019 der T&R AG beläuft sich auf 23 500 CHF.

Die Revisionsarbeiten umfassen die ordentliche Revision sowie zusätzlich die Prüfung der zweckmässigen Verwendung der Stiftungsgelder (2 zusätzliche Tage, insgesamt rund 255 IKS-Stichproben und 254 Prüfungen des direkten Aufwandes).

Bezüge und Interessenbindungen der Geschäftsleitung

Geschäftsleitungsmitglieder/innen

Thomas Mattig, Direktor

Bettina Abel, Vizedirektorin, Leitung Programme

Catherine Favre Kruit, Leitung Öffentlichkeitsarbeit

René Rippstein, Leitung Betriebliches Gesundheitsmanagement

Interessenbindungen

Medizinische Fakultät der Universität Genf, Mitglied (ohne Entschädigung)
Fernfachhochschule Schweiz, Mitglied im wissenschaftlichen Beirat (mit Entschädigung)
Cardiance Clinic, Verwaltungsratspräsident (mit Entschädigung)

keine

keine

keine

Lohnbezüge der Geschäftsleitung:

Direktor: 249 000 CHF; übrige Geschäftsleitungsmitglieder: 594 000 CHF

Bezüge und Interessenbindungen des Stiftungsrats

Stiftungsräte/innen	Sitzungs- gelder	Spesen	Interessenbindungen		
			Tätigkeiten/Mandate	Rechtsform	Gremium/Funktion
Guido Graf (ab Oktober 2019), Präsident	1 000	1 575*	Regierungsrat des Kantons Luzern	Regierung	Mitglied
			Christlichdemokratische Volkspartei Kanton Luzern	Verein	Mitglied
			Sozialversicherungszentrum Wirtschaft Arbeit Soziales (WAS)	öffentlich-rechtliche Körperschaft	Verwaltungsratspräsident
			Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK)	interkantonale Konferenz	Vorstandsmitglied
			Cantosana AG	Aktiengesellschaft	Verwaltungsratsmitglied
			Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren (SODK)	interkantonale Konferenz	Mitglied
			Beschlussorgan der Interkantonalen Vereinbarung über die hochspezialisierte Medizin (IVHSM)	interkantonales Entscheidorgan	Mitglied
Swisslos Interkantonale Landeslotterie	Genossenschaft	Mitglied			
Heidi Hanselmann (bis Oktober 2019), Präsidentin	2 000	252	Regierungsrat des Kantons St. Gallen	Regierung	Präsidentin
			Sozialdemokratische Partei Kanton St. Gallen	Verein	Mitglied
			Schweizerischen Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK)	interkantonale Konferenz	Präsidentin
			Beschlussorgan der Interkantonalen Vereinbarung über die hochspezialisierte Medizin (IVHSM)	interkantonales Entscheidorgan	Mitglied
			Schweizerische Rettungsflugwacht Rega	Stiftung	Stiftungsratsmitglied
			Schweizer Hochschule für Logopädie Rorschach (SHLR)	privatrechtliche Hochschule	Hochschulratmitglied
			Sport-Toto-Gesellschaft	Verein	Vorstandsmitglied
Swisslos Interkantonale Landeslotterie	Genossenschaft	Verwaltungsratsmitglied			
Dominique Jordan, Vize-Präsident	1 750	0	Pharmacie du Midi	Société anonyme	Propriétaire et Président du Conseil d'administration
			Fédération internationale de pharmacie FIP	Association	Président
			MediData	Société anonyme	Membre du Conseil d'administration

Reto Dahinden	1 500	144	santésuisse	Verein	Verwaltungsratsmitglied
			tarifsuisse ag	Aktiengesellschaft	Verwaltungsratsmitglied
			SASIS AG	Aktiengesellschaft	Verwaltungsratsmitglied
			Medbase AG	Aktiengesellschaft	Verwaltungsratsmitglied
			Schweizerischer Versicherungsverband SVV	Verein	Ausschusspräsident Unfall/Kranken
			Gesellschaft für Marketing (GfM)	Verein	Vorstandsmitglied
Anne-Claude Demierre	2 000	180	SWICA Gesundheitsorganisation & Tochtergesellschaften	Verein	CEO
			Staatsrat des Kantons Freiburg	Regierung	Mitglied
			Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit (FNPG)	öffentlich-rechtliche Körperschaft	Verwaltungsratspräsidentin
			Kantonale Sozialversicherungsanstalt (KSVA)	öffentlich-rechtliche Körperschaft	Präsidentin der Verwaltungskommission
			Conférence latine des affaires sanitaires et sociales (CLASS)	interkantonale Konferenz	Mitglied
			Sozialdemokratische Partei Kanton Freiburg	Verein	Vorstandsmitglied
			Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren (SODK)	interkantonale Konferenz	Vizepräsidentin des Vorstandes
			Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK)	interkantonale Konferenz	Vorstandsmitglied
Roberto Dotti	500	127	Fourchette Verte	Verein	Präsidentin
			Suva	öffentlich-rechtliche Körperschaft	Agenturleiter Bellinzona
Reto Egloff	2 000	126	Schweizerischer Verband der Sozialversicherungsfachleute (SVS)	Verein	Vizepräsident Sektion Tessin (FIAS)
			Genossenschaft KPT und KPT Versicherungsgruppe	Genossenschaft	Vorsitzender der Geschäftsleitung
David Fäh	2 000	248	SWiss Academic Nutritionists (SWAN)	Verein	Vorstandsmitglied
			Schweizerische Diabetes-Stiftung (SDS)	Stiftung	Stiftungsratsmitglied
			Schweizerische Gesellschaft für Ernährung (SGE)	Verein	Advisory Board Member

Doris Fischer-Täschler	3 000	742	Schweizerische Diabetes-Stiftung (SDS)	Stiftung	Geschäftsführerin
			Schweizerische Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie (SGED)	Verein	Geschäftsführerin
			Schweizerische Gesundheitsligenkonferenz (GELIKO)	Verein	Vizepräsidentin
			QualiCCare (QCC)	Verein	Vizepräsidentin
			Allianz Qualität vor Kosten im Gesundheitswesen	Verein	Vorsitzende
			Tag der Kranken	Verein	Präsidentin
			MoPoTsyo, Menschen mit Diabetes in Kambodscha	Verein	Finanzverantwortliche
Gabriela Fontana-Ippen	1 500	287	Fachverband Adipositas im Kindes- und Jugendalter (AKJ)	Verein	Leiterin Geschäftsstelle mit Projektleitungsfunktion
			Schweizerischer Verband der Ernährungsberaterin	Verein	Präsidentin
			Schweizerische Vereinigung der Berufsorganisationen im Gesundheitswesen (SVBG)	Verein	Vorstandsmitglied
			Allianz Gesunde Schweiz	Verein	SVBG-Delegierte
			Schweizerische Gesellschaft für Ernährung (SGE)	Verein	Vorstandsmitglied
			Allianz Ernährung und Gesundheit	Verein	Vorstandsmitglied
Eidgenössische Ernährungskommission (EEK)	ausserparlamentarische Kommission	Mitglied			
Stefan Kaufmann	2 500	363	Swiss DRG AG	Aktiengesellschaft	Verwaltungsratsmitglied
			Stiftung für Natur- und Erfahrungsmedizin (SNE)	Stiftung	Präsident
			concret AG	Aktiengesellschaft	Vizepräsident
			Augenzentrum Fankhauser AG	Aktiengesellschaft	Verwaltungsratsmitglied
			Basel Institute for Clinical Epidemiology and Biostatistics (CEB)	Stiftung	Stiftungsratsmitglied
Monika Maire-Hefti	500	127	Conseil d'Etat du canton de Neuchâtel	Gouvernement	Membre
			Parti Socialiste Neuchâtelois	Association	Membre
			Conférence suisse des directeurs cantonaux de l'instruction publique (CDIP)	Conférence intercantonale	Vice-présidente
			Association Suisse des infirmiers et infirmières (ASI)	Association	Membre
Gabriel Nusbaumer	2 000	249	Fédération romande des consommateurs (FRC)	Association	Membre
Carlos Beat Quinto	2 000	248	FMH	Verein	Zentralvorstandsmitglied

Esther Waeber-Kalbermatten	500	114	Conseil d'Etat du canton du Valais	Gouvernement	Membre
			Parti Socialiste du Valais Romand	Association	Membre du comité directeur
			Office AI du canton du Valais	öffentlich-rechtliche Körperschaft	Présidente Conseil de surveillance
			Fondation Pierre Gianadda	Fondation	Membre du Conseil de fondation
			Schweizerische Stiftung für das Stockalperschloss	Fondation	Membre du Conseil de fondation
			Conférence latine des affaires sanitaires et sociales CLASS	Conférence intercantonale	Membre
			Conférence des directrices et directeurs cantonaux des affaires sociales (CDAS)	Conférence intercantonale	Membre du comité directeur
			Conférence suisse des directrices et directeurs cantonaux de la santé (CDS)	Conférence intercantonale	Membre
			Commission fédérale de l'AVS/AI	Commission fédérale	Membre
Pascal Strupler	2 000	126	Bundesamt für Gesundheit	öffentlich-rechtliche Körperschaft	Direktor
Gabiella Chiesa	2 000	234	CSS Versicherung	Verein	Generalsekretärin
			Ombudsstelle KVG	Stiftung	Stiftungsratsmitglied
Total	28 750	5 142			

Alle Angaben in CHF

* inkl. GA SBB 1. Klasse pro rata

Impressum

Herausgeberin

Gesundheitsförderung Schweiz, Bern

Text und Redaktion

Gesundheitsförderung Schweiz, Bern

Grafik

Partner & Partner AG, Winterthur

Gesundheitsförderung Schweiz, Bern

© Gesundheitsförderung Schweiz, April 2020

Alle Rechte vorbehalten, Publikation nur mit
Genehmigung von Gesundheitsförderung Schweiz.

Dieser Finanzbericht ist nur elektronisch verfügbar
unter www.gesundheitsfoerderung.ch/geschaeftsbericht

Wankdorffallee 5, CH-3014 Bern
Tel. +41 31 350 04 04
office.bern@promotionsante.ch

Avenue de la Gare 52, CH-1003 Lausanne
Tél. +41 21 345 15 15
office.lausanne@promotionsante.ch

www.gesundheitsfoerderung.ch
www.promotionsante.ch
www.promozionesalute.ch